

74

Personen theil, 120 sieben, darunter vier, die es auch 118 gethan hatten, während einer erst 120 cooptiert worden war. Von denen aber, die 119 bei der Maifeier zugegen gewesen sein sollen, kommt nur Ti. Iulius Candidus sowohl 118 wie 120 vor, C. Vitorius Hosidius Geta 120. Dagegen finden sich die Namen, die uns in dem Fragmente C. VI 2079 zuerst begegnen, in den sicher späterer Zeit angehörenden Fragmenten C. VI 2081, J. 145 und J. 155 wieder.

III.

So manche Schwierigkeit bringt die im Corpus VI vertretene Zusammensetzung der Fragmente des Jahres 118 unter n. 2078 von II 30 ab. Henzen äusserte sich zuletzt a. a. O. S. 539 folgendermaassen darüber: *Pag. II v. 34 litterarum reliquiae quo modo explendae sint non perspicio. Ceterum fragmentum quod est:*

ESAREM I
AD SACRAV
I AD SAA

non constat, rectene collocatum sit; at fragmenta quae sequuntur vv. 35—45, 46—52, 53—58 tribuenda quidem sunt mensi Augusto vel Iulio exeunti, cum praecedat mentio Augusti et paullo post commemoretur mensis September: certo tamen loco non adsignatur nisi fragmentum vv. 35—45, cuius frustulum exiguum habemus paginas 1 et 2 coniungens (1, 36 et 2, 39. 40. 41). (Vergl. Relazione S. 68.) Nach dieser Angabe muss

L. Iulius Catus, cooptiert am 26. Februar 118, 120 P. Manlius Carbo, cooptiert am 7. Februar 120. Die früher genannten lassen sich auch in den Acten früher nachweisen, wengleich gerade hierin die Lückenhaftigkeit des Materials die Schlussfolgerung sehr erschwert. So finden sich von den am 3. Januar 118 genannten

der 2. zuerst J. 101;
3. und 4. „ J. 105;
5. 6. 7. „ J. 118.

Nicht Ausnahme, sondern Regel ist es, dass der Magister, respective Promagister voran gestellt wird. Dies gilt übrigens schon für die Zeit vor Hadrian, in soweit der Magister oder Promagister überhaupt mitaufgezählt wird, was erst von 60 ab Regel wird. Vor 60 beweist die Erwähnung an erster Stelle nicht von vornherein für die Stellung als Magister; so werden z. B. 14. 38; Claud. D J. 50—54 (VI p. 477). 59 der Magister respective Promagister unter *adfuerunt* nicht mitaufgeführt. Umgekehrt kommt zu andern Verdachtsmomenten gegen die Zusammengehörigkeit aller dem J. 72 zugewiesenen Fragmente (n. 2053) das, dass der Promagister L. Maecius Postumus in Z. 9. 10 nicht an erster Stelle genannt sein soll. Bezüglich des Flamen herrscht kein bestimmtes Gesetz. Die Mitglieder des kaiserlichen Hauses stehen auch hier ausserhalb der Regel.